

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Medialität als gesellschaftliche Problemstellung		o6-BW-MGP-172-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul thematisiert digitale und mediale Phänomene unter einer kritisch-reflexiven Perspektive. Behandelt werden kulturbedeutsame Fragen des Digitalen sowie deren Folgen für anthropologische und erziehungswissenschaftliche Bereiche.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen bezüglich digitaler und medialer Phänomene. Sie können vor diesem Hintergrund gesellschaftliche und kulturelle Fragestellungen diskutieren und begründet Position beziehen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (30-45 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017)		